

# Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler zum Unterricht am Leibniz-Gymnasium



Version **02** Stand: 07.05.2020

Veränderungen zur bisherigen Version werden ab Version 02 **gelb** hervorgehoben

## Änderungen im Vergleich zu Version 01:

Die Aussagen zur Leistungsbewertung (S. 3) wurden präzisiert.

Diese Information dient der zusammenfassenden Darstellung des Unterrichts in der kommenden Zeit, der zu einem großen Teil weiterhin zu Hause und nach den Maßgaben der schrittweisen Schulöffnung zum Teil als Präsenzunterricht in der Schule stattfinden wird. Aufgrund der dynamischen Situation wird die Information fortlaufend überarbeitet und steht in der jeweils neuesten Fassung auf der Homepage zur Verfügung.



### Schulhomepage als aktuellstes Medium

Stand 4.5.2020 sind in NRW keine Daten für die Rückkehr von weiteren Jahrgangsstufen außer der Q2 in den Präsenzunterricht bekannt. Wir informieren Sie tagesaktuell über die Schulhomepage: <https://www.leibniz-remscheid.de/>

**Bitte nutzen Sie unsere Homepage generell, um sich aktuell zu informieren.**

## Lernen zu Hause



Da das Lernen zu Hause für Wochen (zumindest bis zu den Sommerferien) weiter für alle Schülerinnen und Schüler ein zentraler Baustein bleiben wird, erweitern und aktualisieren wir unser Konzept zum Distanzlernen.

Alle Schülerinnen und Schüler werden verpflichtet, in der Woche **bis zum 15.5.20, sofern noch nicht geschehen, die Bücher, Arbeitshefte und anderes Material in der Schule aus den Fächern abzuholen**. Auch bei Fächern mit Präsenzunterricht sind alle Materialien wieder mit nach Hause zu nehmen. Nur durch verstärkte Arbeit mit den Schulbüchern kann der Ausdruck-Aufwand in den Familien reduziert werden.

Die **Aufgaben sind** nicht freiwillig, sondern, sofern nicht im Arbeitsplan anders angegeben, **verpflichtend zu erledigen**. Das Schulministerium schreibt dazu: „Gemäß § 42 Absatz 3 Satz 1 SchulG haben Schülerinnen und Schüler die Pflicht daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. **Die Aufgabenerledigung kann daher erwartet werden**. Sie unterstützt die Aufgabenerfüllung der Schule und erleichtert das Erreichen von Bildungszielen nach Wiederaufnahme des Unterrichts. Die Aufgabenerledigung liegt vor diesem Hintergrund im hohen Maße im Eigeninteresse der Schülerinnen und Schüler.“ (<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>, 22.4.2020)



Die **Bereitstellung von Aufgaben** erfolgt über die **LG-Cloud** (<https://share.leibniz-remscheid.de/login>). Die Schülerinnen und Schüler finden dort einen **Fachordner** für jedes Fach. Sollte ein Zugang zur Cloud nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes. Sollte der Zugang zu Ordnern der einzelnen Fächer nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an die Fachlehrkraft

Die **Arbeitspläne** werden als pdf-Datei eingestellt. *Jeder Arbeitsplan muss nach unseren Vorgaben ab sofort folgende Angaben enthalten:* Klasse, Fach, Zeitraum der Bearbeitung, in den Klassen der Sekundarstufe I die Höchstbearbeitungszeit, Kontakt-Email-Adresse für Fragen, Probleme und Rückmeldungen, Arbeitsaufträge mit Angaben zum Material und zur ungefähren Arbeitszeit (bei mittlerer Arbeitsgeschwindigkeit), Angaben zur verpflichtenden Rückmeldung an die Fachlehrkraft und Hinweis, wie diese mit den Rückmeldungen umgeht. Die Höchstbearbeitungszeit gibt für Klassen der SI an, wie lange Ihr Kind die Aufgaben maximal bearbeiten soll.

Für die **Höchstbearbeitungsdauer** haben wir für alle Fächer festgelegt:



**Klassen 5 – 6: Aufgaben im Umfang von 1/2 der entfallenen Unterrichtszeit**  
(pro zu ersetzender UE: 33 Minuten Aufgaben / Woche)

**Klassen 7 – 9: Aufgaben im Umfang von 2/3 der entfallenen Unterrichtszeit**  
(pro zu ersetzender UE: 45 Minuten Aufgaben / Woche)

***Ist die Höchstbearbeitungszeit bei konzentriertem Arbeiten für das Fach erreicht, darf in SI-Klassen die Arbeit abgebrochen werden.***

Die SII erhält Aufgaben in einem Umfang, der in der Regel im Rahmen ihrer Unterrichtszeit bearbeitet werden kann und deren Bearbeitung erwartet wird.

Eine Korrektur sämtlicher Arbeiten aller Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte ist nicht vorgesehen und auch nicht leistbar. Es kann dennoch im Arbeitsplan gefordert sein, die Arbeitsergebnisse per Foto oder Mail an die Lehrkraft zu schicken, so dass ein Überblick oder eine stichprobenartige Korrektur möglich sind. Für nicht korrigierte oder in Video- oder Präsenzunterricht besprochene Aufgaben werden nach Ablauf des Arbeitsplanes zur **Selbstkontrolle Musterlösungen** in die Cloud eingestellt.

Die Lehrkräfte stellen die **Materialien jede Woche bis zur regulären Stunde im „normalen“ Stundenplan ein**. Für die Schülerinnen und Schüler reicht es daher, am Tag, an dem das Fach nach Stundenplan regulär unterrichtet wird, den Ordner einzusehen. Es ist vereinbart, dass der *Bearbeitungszeitraum* der eingestellten Aufgaben mindestens bis zur nächsten Stunde des Faches nach dem „normalen“ Stundenplan läuft. Der Bearbeitungszeitraum darf auch länger gehen. Werden z.B. am Dienstag Aufgaben für ein Fach eingestellt, das einmal wöchentlich donnerstags unterrichtet wird, muss der Bearbeitungszeitraum mindestens bis zum Donnerstag der Folgewoche gehen. Die Aufgaben müssen nicht „am Stück“ erledigt werden. Die Schülerinnen und Schüler können sich innerhalb des Bearbeitungszeitraumes die Zeit frei einteilen.



Die Aufgaben sollen durch die Schülerinnen und Schüler **selbstständig bearbeitbar** sein. Zeigen Sie Interesse an der Arbeit Ihres Kindes. Die Rolle der Eltern soll nicht über übliche Nachfragen und die Kontrolle, dass die Aufgaben bearbeitet werden, hinausgehen. Keinesfalls sollen Sie mit Ihren Kindern die Aufgaben gemeinsam bearbeiten oder inhaltlich kontrollieren. Es ist nicht im Sinne der Schule, wenn hier Druck aufgebaut und die Familien

weiteren Belastungen ausgesetzt sind. **Stattdessen ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler weiter mit Freude lernen, trotz der schwierigen Situation des Distanzlernens.**

Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, **bei Fragen, Verständnisschwierigkeiten, Problemen mit dem Umfang der Aufgaben oder anderen Problemen per Mail mit der Fachlehrkraft Kontakt aufzunehmen**. Nur so sind den Fachlehrkräften Hilfestellungen möglich. Rückfragen zu den Arbeitsplänen richten Sie und ihr Kind bitte immer an die Fachlehrkraft ([lehrerkuerzel@leibniz-remscheid.de](mailto:lehrerkuerzel@leibniz-remscheid.de)), nicht an die Klassenlehrkräfte.

Die Nutzung von Formen des **Online-Unterrichtes**<sup>1</sup>, bei denen die Schülerinnen und Schüler im Internet arbeiten müssen, ist ein wichtiger Baustein neben der Bearbeitung von Aufgaben mit z.B. dem Schulbuch.

Uns ist bewusst, dass die Möglichkeiten dazu in den Familien aber unterschiedlich sind. Um einen Überblick zu gewinnen und Probleme berücksichtigen zu können, führen wir über die Klassenlehrer **bis zum 8.5.20** eine **Abfrage in allen SI-Klassen** über die technischen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler (in der Regel reichen ein Smartphone und WLAN) durch. Die Ergebnisse dienen uns zur weiteren Planung.

**Video-Unterricht** wird auch zukünftig mit Augenmaß und vornehmlich in höheren Jahrgangsstufen durchgeführt. Er findet ausschließlich nach Vorankündigung, in der Regel in der im (normalen) Stundenplan für das Fach ausgewiesenen Zeit und nicht an Tagen mit Präsenzunterricht statt.

Wir bemühen uns, Online-Unterricht so zu gestalten, dass ihr Kind in der Regel mit einem Smartphone arbeiten kann, denn wir wissen, dass Computer und Laptops nicht allen und immer zur Verfügung stehen. Uns ist wichtig, hier keine Schülerinnen und Schüler abzuhängen. Gleichzeitig wollen wir aber auch nicht allen Schülerinnen und Schülern solche Möglichkeiten vorenthalten, aus Angst, dass einzelne solche Möglichkeiten nicht haben. Wenn Sie hier Probleme haben, wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes, damit so gut wie möglich Nachteile ausgeglichen werden können.

<sup>1</sup> z.B. Internetrecherche, Lehrvideo im Internet streamen, interaktive Übung, Video-Unterricht

## Kommunikation und Austausch zwischen Schülern, Lehrkräften und Eltern



Schule und Unterricht leben von Kommunikation. Hier werden wir durch die Umstände ausgebremst. Uns ist an einem starken Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und natürlich Eltern gelegen. Wir beantworten Ihre Mails und die Ihres Kindes bis 12 Uhr am folgenden Schultag.

Bei allen **Problemen, Anregungen und Wünschen rund um Arbeitspläne und Aufgaben** ist die Fachlehrkraft der richtige Ansprechpartner: [lehrerkuerzel@leibniz-remscheid.de](mailto:lehrerkuerzel@leibniz-remscheid.de).

Schülerinnen und Schüler dürfen und sollen mit uns in Kontakt treten. Ermutigen Sie Ihr Kind bitte dazu. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Klassenlehrkräfte Sie hier an die Fachlehrkräfte zurückverweisen.

Bei **Problemen mit Zugängen zur Cloud, zum Webmail-Programm** usw. wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkräfte. Diese können zwar nicht direkt helfen, aber Hilfe durch den Systemadministrator organisieren. Die Klassenlehrkräfte sind auch der Ansprechpartner **bei allgemeinen Anfragen oder grundsätzlichen Wünschen, Anregungen oder Problemen**, die sich nicht auf ein bestimmtes Fach beziehen.

Ein wöchentlicher Kontakt zwischen den Elternpflegschaftsvorsitzenden und den Klassenlehrkräften ist empfohlen.

Neben Homepage, Informationsschreiben und Mails setzen wir auch zunehmend Möglichkeiten der **Online-Umfrage** ein, um Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern oder Ihnen als Eltern zu bekommen, um unsere Vorgehensweisen zu stetig zu verbessern. Hier ist es wichtig, dass möglichst alle Schülerinnen, Schüler und Eltern mitmachen, damit wir ein umfassendes Bild bekommen.

Wir bitten aber auch um Verständnis, dass wir nicht jede gut gemeinte Anregung Eins zu Eins umsetzen können.

## Leistungsbewertung



Die Leistungsbewertung steht im Moment nicht im Vordergrund. Grundsätzlich gilt: Eltern, Schülerinnen und Schüler müssen sich hier keine Sorgen machen. Dennoch wollen Schülerinnen und Schüler, dass ihre Leistungen gewürdigt werden. Knüpft der Präsenzunterricht an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen, bewertet werden. Für die

Phase der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs werden wir darauf hinwirken, dass gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zur Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht miteinfließen können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden selbstverständlich nicht in die Zeugnisnote einbezogen. Wir berücksichtigen hierbei den Umstand, dass es in dieser Zeit individuelle Situationen geben kann, die dazu führen, dass Aufgaben nicht so erledigt werden können wie es im Präsenzunterricht ggf. möglich gewesen wäre.

(vgl. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>)

Nähere Vorgaben des Ministeriums zur Findung der Zeugnisnoten im zweiten Halbjahr, Versetzungen oder auch zur Frage der bisher entfallenen Klassenarbeiten stehen noch aus und müssen abgewartet werden. Wir informieren darüber zeitnah über die Homepage oder Mail. Klar ist: Bei Problemfällen wird es eine Beratung von Seiten der Schule geben.

## Beratung für Familien mit Schwierigkeiten und Problemen



Das **Beratungsteam des Leibniz-Gymnasiums** ist jederzeit per Mail erreichbar ([dra@leibniz-remscheid.de](mailto:dra@leibniz-remscheid.de), [lb@leibniz-remscheid.de](mailto:lb@leibniz-remscheid.de), [ra@leibniz-remscheid.de](mailto:ra@leibniz-remscheid.de), [fi@leibniz-remscheid.de](mailto:fi@leibniz-remscheid.de)). Das weitere Vorgehen erfolgt dann individuell. Nähere Informationen: <https://www.leibniz-remscheid.de/beratung/>.

Informationen zum **schulpsychologischen Dienst** gibt es [hier](#). Es findet eine telefonische Beratung statt: 02191 16 3888 oder 02191 16 3660 (montags – freitags von 08:00 – 16:00 Uhr). Außerdem wird donnerstags von 16 – 18 Uhr eine telefonische Sprechstunde angeboten.